

Das Umweltjournal des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg

SoPro Abschluss in Tulln

Projekt SoPro - gute Geschichte(n) mit Fortsetzung!

Das EU-Projekt „SoPro HU-AT – sozial produziert“ bei dem der AWV und die Lebenshilfe Radkersburg Partner waren, ist mit 10. Dezember 2014 beendet. Gemeinsam mit Partnern aus Westungarn, dem Burgenland, Wien und Niederösterreich ergaben sich 1.500 Beratungskontakte in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen. Etwa 150 „good practice“-Beispiele wurden in bzw. mit Sozialbetrieben entwickelt und umgesetzt. Aus diesen Erfahrungen entstand in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen und Universitäten unter wissenschaftlicher Begleitung des Österreichischen Institutes für Nachhaltige Entwicklung (ÖIN) das Modell der „Sozialökologischen Produktion“.

Wenn Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Sozialprojekten kooperieren, landen weniger Reststoffe im Abfall, entstehen innovative und individuelle Leistungen und damit Vorteile für alle Beteiligten.

Im Rahmen einer Veranstaltung der ARGE Donauländer und des Boden- Bioenergie und Nachhaltigkeitsnetzwerks BIENE kamen 120 Personen - Kinder und Jugendliche, Projektpartner und internationale ExpertInnen - nach Tulln (NÖ) um sich mit den Ergebnissen des SoPro-Projektes und der weiteren Umsetzung im Donauraum zu beschäftigen. Obwohl das Projekt SoPro im Dezember ausläuft, werden wir im Bereich Südost-Steiermark weiterhin Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beraten - Ideen vermitteln, entwickeln und den Weg von Produkten, Dienstleistungen und CSR-Projekten begleiten. Eine Ausweitung des Projektes auf die ganze Steiermark mit weiteren Partner ist gerade in Vorbereitung.



SoPro-Projektpartner und internationale Experten beraten über „Sozialökologische Produktion“



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

Meine Meinung...



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Wenn sich ein Jahr zu Ende neigt, ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen. Wir dürfen stolz auf das gemeinsam Erreichte sein. Das regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ) errichtet zu haben, war eine gute Entscheidung, denn Bürger und Gemeinden profitieren davon gleichermaßen.

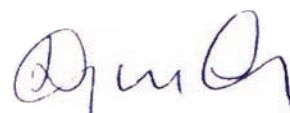
Der Abfallwirtschaftsverband ist nun 27 Jahre alt und am 20. November diesen Jahres fand die letzte Verbandsversammlung mit den 19 BürgermeisterInnen des ehemaligen Bezirkes Radkersburg statt. Nun ist diese Ära zu Ende und ich möchte allen BürgermeisterkollegenInnen, die diese gute Entwicklung mitgetragen haben, meinen Dank aussprechen.

Wenn nun die Gemeinden Weinburg und Trössing unseren Verband verlassen, so danken wir ihnen ganz besonders für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Zeit und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in ihren neuen Kommunen.

Die Gemeinden Stainz bei Straden und Krusdorf heißen wir ab Jänner in unserem Verband herzlich willkommen.

Für die Zeit bis zur nächsten Gemeinderatswahl wurde ich bei der letzten Verbandsversammlung zum Übergangsobmann gewählt. Ich freue mich weiterhin mit Ihnen die Abfallwirtschaft in unserem Verband gestalten zu dürfen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Lebensfreude für ein spannendes Jahr 2015.



Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWV Radkersburg

Strukturreform

Was ändert sich 2015?



Durch das neue Steirische Abfallwirtschaftsgesetz 2014 wird der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg ab 1. Jänner 2015 aus den 10 Gemeinden Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Halbenrain, Klösch, Mettersdorf a.S., Mureck, Murfeld, St. Peter a.O., Straden und Tieschen bestehen. Die nächste Neukonstituierung findet nach den Gemeinderatswahlen im Frühsommer 2015 statt. Bis dahin wird der Verband von Bgm. Josef Doupona als sogenannter Übergangsobmann alleinverantwortlich geleitet. Seine Aufgaben sind vergleichbar mit dem des Kommissärs einer Gemeinde.

Die ab 2015 ehemalige Gemeinde Weinburg a.S. bzw. Trössing wird einerseits in den AWV Leibnitz und andererseits in den AWV Feldbach integriert. Die ab 2015 ehemaligen Gemeinden Stainz bei Straden und Krusdorf werden mit Jahreswechsel vom AWV Radkersburg betreut.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) ab 2015:

BürgerInnen der ehemaligen Gemeinde Trössing können ausschließlich das Altstoffsammelzentrum in Gnas und die BürgerInnen der ehemaligen Gemeinde Weinburg a.S. ausschließlich das Altstoffsammelzentrum in St. Nikolai ob Draßling benutzen.

Die BürgerInnen der neuen Gemeinde Straden können das regionale ASZ in Ratschendorf benutzen. Die ASZ-Öffnungszeiten finden Sie am Umweltkalender!

Foto: AWV Radkersburg

Volksschule besucht ASZ



Die Schüler der Volksschule Ratschendorf mit Umweltberater Rupert Tamisch

Im November besuchte Frau Scheibelhofer, Direktorin der Volksschule Ratschendorf, mit drei Klassen das regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf.

Im Rahmen der Besichtigung des ASZ konnte das Thema Abfalltrennen mit viel Anschauungsmaterial den Kindern näher gebracht werden. Die wissensdurstigen Kinder bestaunten die vielen verschiedenen Arten und vor allem großen Mengen an Abfall bzw. Wertstoffen.

Zur Erinnerung gab es ein Fotoshooting auf der Brückenwaage mit Verwiegung der einzelnen Klassen.

Polenta für alte Batterien



In der Aktionswoche gab es eine Packung Sterz für alte Fahrzeugbatterien

Die Aktionswoche „Tausche Fahrzeugbatterie gegen Polenta“ vom AWV Radkersburg fand großen Anklang bei den KundInnen.

Viele Fahrzeugbatterien wurden in dem Aktionszeitraum von 21. bis 25. Oktober 2014 im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) gesammelt. Als Dankeschön erhielten die Kunden für ihre abgegebenen Fahrzeugbatterien regional produziertes Sterzmehl sprich Polenta der Firma Niederl.

Da Fahrzeugbatterien Substanzen enthalten, die Mensch und Umwelt schädigen können, müssen alle Altbatterien fachgerecht entsorgt werden. Bei der Aufbereitung der Akkumulatoren werden Kunststoffe sowie die gefährliche Schwefelsäure vom Blei getrennt. Diese Blei und Bleilegiierungen finden ihren Einsatz in vielfältiger Weise in den Produkten der Batteriehersteller. Aus den Kunststoffteilen wird Polypropylen Mahlgut hergestellt, ein wertvoller Rohstoff für die Kunststoffindustrie.

In Österreich regelt die Batterien-Verordnung, dass der Erstinverkehrsetzer (Hersteller, Importeur) zur Rücknahme von sämtlichen Batterien und Akkus verpflichtet ist. Auch im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf können Fahrzeugbatterien sowie alle Arten von Gerätebatterien und -akkus kostenlos abgegeben werden.

Foto: AWV Radkersburg

ALLES TRENNT.

Gut, dass das richtige Trennen von Verpackungen nicht nur für Thomas Schäfer-Elmayer längst zur Etikette gehört. Denn so können wir wertvolle Rohstoffe sammeln, umweltgerechtem Recycling zuführen und Jahr für Jahr 650.000 t CO₂ sparen.

f ARA recycling www.ara.at

SO MACHT RECYCLING SINN.

ARA
Altstoff Recycling Austria

ReUse - Tauschregal



ReUse - WEITERGEBEN statt WEGWERFEN

„ReUse“ bedeutet, dass brauchbare Gegenstände einer Wiederverwendung zugeführt werden und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung. Geben Sie also Gegenstände, die Sie nicht mehr verwenden und die am Dachboden oder im Keller verstauben, zur Wiederverwendung weiter.

Da dies eine gute Sache ist, gibt es im regionalen ASZ in Ratschendorf ein „ReUse-Regal“ oder „Tauschregal“. Wenn Sie sich von alten Sachen trennen wollen oder müssen, diese aber noch gut in Schuss sind, können Sie diese auf unser Tauschregal legen. ASZ-Kunden haben jederzeit Zugang zum Tauschregal und können die von Ihnen nicht mehr gebrauchten Gegenstände zur weiteren Verwendung mitnehmen.

Dobar dan, ASZ!



Eine Delegation aus Kroatien konnte viele Anregungen aus dem regionalen ASZ mitnehmen

Croatia goes ASZ! Altstoffsammelzentrum (ASZ) Radkersburg in Ratschendorf sorgt auch über die Landesgrenzen hinaus für Furore!

Mit Kroatien verbinden wir eher Sommer, Sonne, Meer und Urlaub, aber nicht unbedingt Abfall und dessen ordnungsgemäße Verwertung. Um so erstaunlicher ist es also, als im Rahmen einer Studientour durch die Steiermark eine kroatische Delegation des dortigen Umweltministerium, angeführt von Ewald Spitaler, auch im Altstoffsammelzentrum des AWW Radkersburg in Ratschendorf halt machte. Die 20 DelegationsteilnehmerInnen waren von der Organisation und dem ASZ Betrieb regelrecht begeistert und konnten viele wichtige Anregungen mitnehmen.

Kroatien arbeitet gerade an der Umsetzung von sogenannten Regionalabfallzentren für das ganze Land. Insgesamt sollen 13 ähnliche Anlagen wie in Ratschendorf entstehen, aber auch mechanisch biologische, stoffliche und auch thermische Abfallverwertungsanlagen. Damit will man eine Verbesserung der geforderten internationalen Abfallwirtschaftsstandards und EU Vorgaben erreichen. Somit konnte das regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf erfolgreich als Vorzeigeprojekt vorgestellt und auch hilfreiche und wertvolle Tipps der internationalen Delegation vermitteln.

Neue Abfallbehälter



Gerhard Guttman und Bgm. Josef Doupona

Der Tourismusgemeinde Klöch ist es ein besonderes Anliegen, dass die Gäste einen sauberen Urlaubsort vorfinden.

Zu diesem Zweck wurden neue Abfallbehälter aufgestellt, die ins Auge stechen. Gerhard Guttman, Künstler aus der Marktgemeinde Klöch, hat diese Müllkörbe designt und dabei großen Wert darauf gelegt, dass die für den Weinort Klöch stehende „Traminertraube“ und der „Mond“, symbolisch für die traditionelle Vollmondwanderung, erkennbar sind.

Die Marktgemeinde Klöch hat sich dabei an einer Initiative des Bundes, nämlich an der Aktion „Reinwerfen statt wegwerfen“ beteiligt. Die Aufkleber „Reinwerfen statt wegwerfen“ auf den Behältern sollen BürgerInnen und Gäste zur sorgsamem Müllentledigung animieren.

CD Sammel-Spindel



Die CD Sammel-Spindel wurde an alle Schulen ausgegeben

Weltweit gelangen rund 40 Milliarden CDs und DVDs in den Handel, das sind allein in der Region des AWW Radkersburg rund 160.000 CDs jährlich!

Für die Mülltonne zu wertvoll!

Deshalb teilte der AWW Radkersburg in allen Schulen im Verband eine CD Sammel-Spindel aus. CDs sind ein wertvoller Rohstoff. Im regionalen ASZ haben auch Sie die Möglichkeit zur richtigen Entsorgung von gesammelten CDs, DVDs und Blue-Rays.

Werde auch Du Teil einer runden Sache!

INFO - zum regionalen ASZ

ASZ Öffnungszeiten

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat für Sie an folgenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

Dienstag-Nachmittag:
13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag-Vormittag:

08.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 0699 18 19 20 21

Christbaumentsorgung

Sie können Ihren Christbaum nach den Feiertagen kostenlos zu den Öffnungszeiten im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf abgeben!

Ohne Lametta wäre netter!

Sämtlicher Schmuck auf den Bäumen muss entfernt werden, um die Weiterverarbeitung der Bäume ermöglichen zu können.



LED Lichterketten



Gewusst wie!

Handelsübliche LED Lampen sind im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) als "Gasentladungslampen" bei den Leuchtstoffröhren bzw. Energiesparlampen zu entsorgen. LED Lichterketten, wie sie vor allem zu Weihnachten gerne verwendet werden, sind aber als "Elektrokleingeräte" im regionalen ASZ zu entsorgen!

Die Abgabe ist sowohl für Privatpersonen, als auch für Gewerbebetriebe kostenlos. Man sollte jedoch Bruch vermeiden!

Foto: EAK Austria



Winterpause!

Von Mittwoch, 24. Dezember 2014 bis Dienstag, 6. Jänner 2015 ist das regionale ASZ geschlossen!

Am Mittwoch, 7. Jänner 2015 ist das regionale ASZ in Ratschendorf, ab 8.00 Uhr wieder geöffnet!

Geschlossen

Vorschau 2015

Das regionale Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf hat an folgenden Tagen im Jahr geschlossen:

Faschingsdienstag, Karsamstag und die erste ganze Woche im August
(vom 3. bis 10. August 2015)

Sie finden die Öffnungszeiten auch am Umweltkalender!

Umweltkalender online abrufen

Sie bekommen Ihren Umweltkalender in gewohnter Weise. Online finden die den Kalender auf: www.awv-radkersburg.at

Winteraktion

sozial produziert®
www.sozialproduziert.at

Schneeschaufel
ab 23,- Euro

Schneeschieber
ab 17,- Euro



Erhältlich im Onlineshop www.mtre recycling.at, beim AWW Radkersburg oder bei „vielmehr“!



Kundenservice erweitert

Künftig können Sie bei uns bargeldlos bezahlen! Somit ist es noch leichter Beträge unter 10 Euro sofort zu bezahlen.



I M P R E S S U M
RADKERSBURGER UMWELTFORUM WINTER 2014

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Josef Doupona
Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Rupert Tamisch, Cornelia Pock
Anschrift: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz
Telefon: 0699 18 19 20 21 • Homepage: www.awv-radkersburg.at